

Presseinfo Live Hörspiel „Ein Fall für die 3 Herren“

Wir befinden uns im New York der 1930er Jahre. Wenn mordlüsterne Verbrecher ihren Weg mit Leichen pflastern oder weitere bizarre Wirrungen des Todes die Polizei vor unlösbare Rätsel stellen, dann sind sie da: Die 3 Herren, Wahl-New Yorker mit flammendem Herz, rauchendem Hirn und nonchalantem Biscuit-Humor. Gemeinsam durchdringenden sie auch die verwobensten Netze des Verbrechens, gehen aber vorher noch was essen.

Die 3 Herren sind:

- Walther Jefferson, Amerikaner und Inspektor der New Yorker Polizei, ein brummbärriger, aber scharfsinniger Analytiker mit einem gutem linken Haken und Faible für kalten Kakao, den er sich vorzugsweise von seiner Hauswirtin Martha servieren lässt.
- Isaak Weinstein, Engländer und gewitzter Detektiv mit guten Kontakten in die New Yorker Unterwelt. Bei seinem Erscheinen schlagen nicht nur die Herzen der Frauen höher, sondern auch die der Kneipenwirte in seinem Viertel.
- Julius Steinberg, Deutscher, Physiker und Mathematiker. Ein formelschwerer Naturwissenschaftler mit dementsprechend rationaler Sichtweise auf die Geschehnisse. Sein Ruf als Klugscheißer wird nur dadurch gemildert, dass er es tatsächlich manchmal besser weiß.

Als vierte Meinung lassen die 3 Herren bei ihren Ermittlungen nur die von „Sherlock Holmes“ gelten. Der glaubt zwar nur, der Meisterdetektiv selbst zu sein, kann es in puncto Spürsinn aber durchaus mit diesem aufnehmen.

Die 3 Herren werden gespielt und gesprochen von Christian Kock (Walther Jefferson), Ingo Rotkowsky (Isaak Weinstein) und Kai-Peter Boysen (Julius Steinberg), der im Juni 2016 Jan Hendrik Steinfeldt ablöste. „Ein Fall für die 3 Herren“ ist eine Mischung aus szenischer Lesung, Krimi-Hörspiel und Comedy. Die drei Kieler sprechen ihre Rollen live, die Stimmen der anderen Sprecher, Musik, Geräusche und Atmo werden von CD dazugemischt.

Dabei liegt die gesamte Produktion von Idee und Buch über Sprecheraufnahmen und Post-Production bis zur Musik in den sechs Händen der drei kreativen Herren. Hauptspielort ist das New York der 1930er Jahre, aber es verschlägt Jefferson, Weinstein und Steinberg auch auf andere Kontinente, um die Welt ein bisschen besser zu machen – und natürlich unterhaltsamer.

2017 feiert mit „Meer ohne Wiederkehr“ der bereits 13. „Fall für die Herren“ Premiere. Die ersten beiden Fälle sind bei ihrem eigenen Hörspielverlag RoKoSt auch auf CD erschienen.

Weitere Infos auf: www.rokost-hoerspiele.de oder www.facebook.com/RoKoSt-Hoerspiele

Link zur Pressekritik in den Kieler Nachrichten http://rokost-hoerspiele.de/?page_id=131&file=Presse%20%20Reviews/ZeitungsartikelKN_190213.jpg